

**Vorderseite des Wahlbriefumschlages<sup>1)</sup>**  
(etwa 12 x 17,6 cm) gelb

Ausgabestelle: _____ (Gemeinde, Ort)	
Wahrschein-Nr.: _____ <sup>2)</sup>	Unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei Versendung durch ..... <sup>3)</sup>
Wahlbezirk: _____ <sup>2)</sup>	
<b>Wahlbrief</b>	
An: 4)	
_____ _____ _____	

**Rückseite des Wahlbriefumschlages**

In diesen Wahlbriefumschlag

den **Wahrschein**  
mit der **unterschriebenen** Versicherung an Eides statt  
und  
den **verschlossenen Wahlumschlag** mit dem darin  
befindlichen Stimmzettel

einlegen.

Dann den Wahlbriefumschlag **zukleben**.

<sup>1)</sup> Es ist auf Maschinenlesbarkeit zu achten.

<sup>2)</sup> Wahrscheinnummer oder Wahlbezirk müssen angegeben sein.

<sup>3)</sup> Postunternehmen, das/die nach Bestimmung durch den Landeswahlleiter mit der unentgeltlichen Beförderung betraut ist/sind.

<sup>4)</sup> Anschrift der Stelle angeben, bei der nach § 53 Abs. 2 LWO die Wahlbriefe eingehen müssen.

**Vorderseite des Wahlbriefumschlages deutsch/sorbisch**  
(etwa 12 x 17,6 cm) gelb

Ausgabestelle/Mestno wudaca: \_\_\_\_\_  
(Gemeinde, Ort)

Wahlschein-Nr./Wólbny liscik co.: \_\_\_\_\_ 2)

Wahlbezirk/Wólbny wobwod: \_\_\_\_\_ 2)

Unentgeltlich  
innerhalb der  
Bundesrepublik  
Deutschland bei  
Versendung durch/  
Darmotnje na  
teritoriju  
Zwjazkoweje  
republiki Nemskeje  
pri wotpóslanju z  
.....3)

**Wahlbrief/Wólbny list**

An: <sup>4)</sup>

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Rückseite des Wahlbriefumschlages deutsch/sorbisch**

In diesen Wahlbriefumschlag  
den **Wahlschein**  
mit der **unterschiedenen** Versicherung  
an Eides statt  
und  
den **verschlossenen Wahlumschlag** mit  
dem darin befindlichen Stimmzettel  
einlegen.

Dann den Wahlbriefumschlag **zulegen**.

Do tutoho wólbneho kuwerta  
**wólbny liscik**  
z **podpisanym** wobkrućenjom mesto  
prisahi  
a  
**zacinjenu wólbnu wobalku**  
z hłosowanskim liscikom w njej  
tyknyc.

Potom wólbny kuwert **zalepic**.

<sup>1)</sup> Es ist auf Maschinenlesbarkeit zu achten.

<sup>2)</sup> Wahlscheinnummer oder Wahlbezirk müssen angegeben sein.

<sup>3)</sup> Postunternehmen, das/die nach Bestimmung durch den Landeswahlleiter mit der unentgeltlichen Beförderung betraut ist/sind.

<sup>4)</sup> Anschrift der Stelle angeben, bei der nach § 53 Abs. 2 LWO die Wahlbriefe eingehen müssen.